

# Herzlich Willkommen zum Webinar



## **Bitte beachten Sie:**

Diese Präsentation wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen modifiziert. Teilweise wurde einzelne Seiten entfernt.

Patientenfotos, Röntgenbilder, Vorher-Nachher-Vergleiche und sonstige personenbezogene Informationen wurden entfernt.

# Zugewinn in der Kieferorthopädie



Bärbel Rumpf, Dipl. Med. Päd.

## Historie der Zusatzkosten oder: die Zeit der leeren Kasse

- Einführung der Eigenanteilsrechnungen
- Ausgrenzungskatalog für bestimmte Apparaturen, z.B. Jasper-Jumper
- Besonderes Bracketmaterial, z.B. Keramik
- Linguale Kleberetainer
- Einführung des KIG-Systems
- Ausgrenzung von Pat., die das 18. Lj vollendet haben
- Kostenerstattung
- Novellierung der Bema 2004

## Aktuelle betriebswirtschaftliche Aspekte, die den Praxisalltag verteuern bzw. die Rendite schmälern

*durch steigende:*

- Personalkosten (Fachpersonal, Prophylaxe, QM, Hygiene-Beauftragte)
- Verbrauchskosten (Miete, Wasser, Strom, usw.)
- Kosten für Verbrauchsmaterialien
- Administrativer Aufwand
- Höherer Beratungsbedarf (informierte, kostenbewusste Patienten, gewachsenes Anspruchsdenken)

## § 12 SGB V: Das Wirtschaftlichkeitsgebot

(1) „Die Leistungen müssen

*ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein,*  
 dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.

Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.“

## FAZIT:

- 1.) Ästhetische Leistungen sind laut SGB V ausgeschlossen
- 2.) Zuzahlungsvereinbarungen für kieferorthopädische Behandlungen sind im SGB V nicht vorgesehen...

... **aber** es besteht auch kein „Zuzahlungsverbot“ für KFO-Leistungen

## Vertrag der Techniker Krankenkassen

### *Inhalt:*

„Auch wenn der Patient Zusatzleistungen wie zum Beispiel zahnfarbene Brackets wählt, die er privat bezahlt, verliert er nicht seinen Anspruch auf die eigentliche Kassenleistung!“

(23. Februar 2005)





# POSITIVLISTE

KIEFERORTHOPÄDISCHE  
LEISTUNGEN

**BEMA 2004**

Erstellt in Zusammenarbeit:

Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK)

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen (KZVH)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ)

Landeszahnärztekammer Hessen (LZKH)



Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.



Techniker Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.



Kassenzahnärztliche  
Bundesvereinigung

# Bracketsysteme

**Selbstligierende Brackets**

**Lingualtechnik**

**Straightwire - Technik**

**Edgewise - Technik**

## Indirekte Klebetechnik



Zeitersparnis durch  
Präzisionsübertragungstray

## Mehrkostenkalkulation

### Eingliederung eines Klebebrackets

Bema 126a	18 Punkte x Pkt.wert Kasse	= 14,48€
	davon Materialwert ca.	6,86€
GOZ 6100	1-fach 9,28€	2,3-fach = 21,34€

---

Bracket-Standardmaterial lt. BEMA

lt. IfH\* 8 Punkte x KFO-Punktwert = 8x 0,85€

\* IfH: Institut für Funktionsanalyse im Gesundheitswesen  
zur Bewertung der Bema 2004

## Private KFO-Leistungen für GKV-Versicherte

### Außervertraglich

= Leistungen **OHNE**  
Bema-Entsprechung

z.B. Glattflächenversiegelung,  
PZR, FAL-Leistungen, linguale  
Kleberretainer, Behandlungsassp.  
die in der Aufzählung der Pos.  
130 nicht enthalten sind, z.B.  
Nance, SUS, Developer

Leistung  
als  
Material-  
wert

### Mehrleistung

= Leistungen **MIT**  
Bema-Entsprechung

z.B. ästhetisches  
Bracketmaterial  
Leistung geht über  
Wirtschaftlichkeitsgebot  
nach § 12 SGB V hinaus.

## Möglichkeiten der Darstellung hier: als Material


<b>Zusatzkosten zur kieferorthopädischen Grundversorgung der gesetzlichen Krankenkassen</b>		Datum:	22.04.2015			
		Nummer:	00009748			
Behandelte Person:		Test, Felix · geboren: 07.07.2003				
Nr.	Zahn/ Region	Bema	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
			▶ Ästhet. Keramikmaterial	20		560,00
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						<b><u>560,00</u></b>

### TIPP: Laborprozesse

- für indirekte Klebetechnik
- Lingualtechnik
- Gegossene GNE

# Möglichkeiten der Darstellung

## hier: mit Bema-Abzug

Nr.	Zahn/ Region	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
<b>MB-Komfort-/Ästhetikbehandlung</b>						
6100		Eingliederung eines Klebebrackets <i>vorprogrammiertes Minibracket (€ 9,65 Materialwert )</i>	1	2,60		24,13
abzüglich 126a		Eingliederung eines Klebebrackets	-1			-14,48
Zwischensumme Honorar in EUR						9,65
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						<b><u>9,65</u></b>

# Möglichkeiten der Darstellung

## hier: mit Bema-Abzug

Nr.	Zahn/ Region	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
<b>MB-Komfort-/Ästhetikbehandlung</b>						
6100		Eingliederung eines Klebebrackets <i>vorprogrammiertes Minibracket (€ 9,65 Materialwert )</i>	1	3,00		27,84
abzüglich 126a		Eingliederung eines Klebebrackets	-1			-14,48
Zwischensumme Honorar in EUR						13,36
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						<b><u>13,36</u></b>



## Möglichkeiten der Darstellung

hier: mit Bema-Abzug

Nr.	Zahn/ Region	Bema	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
6100		126a	Eingliederung eines Klebebrackets abzüglich BEMA-Leistung 126a	1	3,50		32,48
Zwischensumme Honorar in EUR							32,48
abzgl. Vorleistungen anderer Kostenträger in EUR							-14,48
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>							<b><u>18,00</u></b>

## Vereinbarungsbeispiel für vorprogrammierte nickelfreie Minibrackets

<b>Zusatzkosten zur kieferorthopädischen Grundversorgung der gesetzlichen Krankenkassen</b>		Datum:	22.04.2015	
		Nummer:	00009745	
Behandelte Person:		Test, Felix · geboren: 07.07.2003		


Nr.	Zahn/ Region	Bema	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>		Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
6100		126a	Eingliederung eines Klebebrackets <i>abzüglich BEMA-Leistung 126a</i>		20	3,00		556,80
								556,80
								-289,66
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>								<b><u>267,14</u></b>

Dieser Kostenvoranschlag beruht auf den derzeitigen Erkenntnissen und muss den veränderten Verhältnissen angepasst werden, wenn sich während der Behandlung Befunde und Umstände ergeben, die zusätzliche Leistungen, z.B. Zahnreinigungen o. a., erfordern.

Frankfurt / M., den 22.04.2015

Frankfurt, den

## Möglichkeiten der Darstellung hier: ohne Bema-Abzug

Nr.	Zahn/ Region	Bema	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
6100			vorprogrammiertes Minibracket	1	1,00		13,50
Zwischensumme Honorar in EUR							13,50
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>							<b><u>13,50</u></b>

Nr.	Zahn/ Region		Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
6100			Ästhetisches Keramik-Bracket	1	1,00		28,00
Zwischensumme Honorar in EUR							28,00
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>							<b><u>28,00</u></b>

## Vereinbarungsbeispiel vom Fachlabor für eine komplette MB-Behandlung

Nr.	Zahn/ Region	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
<b>Komfortpaket: mit Zusatzprophylaxe, Versiegelung, vorprogrammierte Minibrackets, Flexbögen, Dauerretainer im UK</b>						
1040	OK, UK	Professionelle Zahnreinigung vor Anbringung der MB-Apparatur, je Zahn	24	2,30		86,64
1040	OK, UK	Professionelle Zahnreinigung nach MB-Entfernung, je Zahn	24	2,30		86,64
2000	15-25, 35-45	Glattflächenversiegelung, je Zahn	20	1,50		151,80
6100	15-25, 35-45	vorprogrammiertes Minibracket	20	1,00		270,00
6150	OK, UK	superelastischer Flexbogen	14	1,00		329,00
		intraorale Verankerung <i>Palatalbar</i>	1		52,00	
6100	33-43	linguale Klebestelle, je Zahn	6	3,00		167,04
6140	UK	Eingliederung eines Teilbogens	1	2,30		27,16
0001		Modell aus Hartgips	1		7,32	
Zwischensumme Honorar in EUR					59,32	1118,28
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						<b><u>1177,60</u></b>

PD Dr. F. M. Sander · Vibeler Landstraße 5 · 60386 Frankfurt / M.

Herrn  
 Felix Test  
 Vibeler Landstr. 5  
 60386 Frankfurt

<b>Außervertragliche Leistungen zur kieferorthopädischen Behandlung</b>	Datum:	22.04.2015
	Nummer:	00009749
Behandelte Person: <b>Test, Felix · geboren: 07.07.2003</b>		

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass aufgrund der derzeit bestehenden Verträge im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung eine notwendige, ausreichende und wirtschaftliche kieferorthopädische Versorgung gewährleistet ist und Leistungen, die über dieses Leistungsangebot hinausgehen, von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen werden. Die Abrechnung der Wunschleistungen erfolgt nach der Gebührenordnung für Zahnärzte/Ärzte (GOZ/GOÄ), Material- und Laborkosten nach BEB gemäß nachfolgendem Kostenvoranschlag.

Nr.	Zahn/ Region	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
<b>Komfortpaket: mit Zusatzprophylaxe, Versiegelung, vorprogrammierte Minibrackets, Flexbögen, Dauerretainer im UK</b>						
1040	OK, UK	Professionelle Zahnreinigung vor Anbringung der MB-Apparatur, je Zahn	24	2,30		86,64
1040	OK, UK	Professionelle Zahnreinigung nach MB-Entfernung, je Zahn	24	2,30		86,64
2000	15-25, 35-45	Glattflächenversiegelung, je Zahn	20	1,50		151,80
6100	15-25, 35-45	vorprogrammiertes Minibracket	20	1,00		270,00
6150	OK, UK	superelastischer Flexbogen intraorale Verankerung <i>Palatale</i>	14	1,00		329,00
			1		52,00	
6100	33-43	linguale Klebestelle, je Zahn	6	3,00		167,04
6140	UK	Eingliederung eines Teilbogens	1	2,30		27,16
0001		Modell aus Hartgips	1		7,32	
<b>Zwischensumme Honorar in EUR</b>					<b>59,32</b>	<b>1118,28</b>
<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						<b>1177,60</b>

Dieser Kostenvoranschlag beruht auf den derzeitigen Erkenntnissen und muss den veränderten Verhältnissen angepasst werden, wenn sich während der Behandlung Befunde und Umstände ergeben, die zusätzliche Leistungen, z.B. Zahnreinigungen o. a., erfordern.




Frankfurt / M., den 27.04.2015

Frankfurt, den

Behandler

Zahlungspflichtiger

## Vereinbarungsbeispiel vom Fachlabor für eine komplette MB-Behandlung

Nr.	Zahn/ Region	Bema	Leistung <i>Begründung für höheren Faktor</i>	Anzahl	Faktor	Mat./Labor	Honorar EUR
<b>Komfortpaket: mit Zusatzprophylaxe, Versiegelung, vorprogrammierte Minibrackets, Flexbögen, Dauerretainer im UK</b>							
1040	OK, UK		Professionelle Zahnreinigung vor Anbringung der MB-Apparatur, je Zahn	24	2,30		86,64
1040	OK, UK		Professionelle Zahnreinigung nach MB-Entfernung, je Zahn	24	2,30		86,64
2000	15-25, 35-45		Glattflächenversiegelung, je Zahn	20	1,50		151,80
6100	15-25, 35-45	126a	Eingliederung eines Klebebrackets	20	3,00		556,80
			 <i>abzüglich BEMA-Leistung 126a</i>				
6150	OK, UK	128a	Eingliederung eines ungeteilten Bogens	14	1,80		708,68
			 <i>abzüglich BEMA-Leistung 128a</i>				
			intraorale Verankerung <i>Palatalbar</i>	1		52,00	
6100	33-43		linguale Klebestelle, je Zahn	6	3,00		167,04
6140	UK		Eingliederung eines Teilbogens	1	2,30		27,16
0001			Modell aus Hartgips	1		7,32	
						Zwischensumme Honorar in EUR	59,32 1784,76
						 abzgl. Vorleistungen anderer Kostenträger in EUR	-650,12
						<b>Gesamtbetrag in EUR</b>	<b><u>1193,96</u></b>

## Hinweise zur Vereinbarung

- Welchen Namen wollen wir dem „Kind“ geben?  
Mehrkosten, Außervertragliche Leistungen, Zusatzkosten ...
- Bitte einen AVL-Vertrag niemals gemäß § 2 Abs. 3 GOZ vereinbaren (weder bei GOZ 1988, noch bei GOZ 2012), weil Sie damit zum Ausdruck bringen, dass es sich um medizinisch nicht notwendige Leistungen handelt. Dies ist ja nicht der Fall.
- Zahnschmuck wäre eine medizinisch nicht notwendige Leistung, für den § 2 Abs. 3 GOZ (theoretisch) gelten würde. Bitte beachten Sie, dass dafür Umsatzsteuer anfiele, dies ist aber unbedingt zu vermeiden, denn die Umsatzsteuer würde sonst auf sämtliche erbrachten Leistungen „ausstrahlen“.
- Bitte informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Steuerberater!
- *Fazit:*  
2 Abs. 1 GOZ ist der richtige Paragraph für medizinisch notwendige Leistungen!

## GOZ – Patient und Materialmehrkostenberechnung

### *nach § 2 GOZ :*

- Angaben über die voraussichtliche Höhe der einzelnen Material- und Laborkosten
- Höhe der in Abzug zu bringenden **Standardmaterialien**
- reine Differenzberechnung
- Rabatte müssen weiter gegeben werden, Skonti nicht
- Hinweis, dass eine Erstattung durch Erstattungsstellen möglicherweise nicht im vollen Umfang gewährleistet ist



## Kalkulation

Bema-Position	Leistung	GOZ-Position	1-fach	2,3-fach	3,5-fach
126a = 14,48 €	Eingliederung eines Brackets	6100	9,28	21,34	32,48
Nicht berechenbar	Adhäsive Befestigung	2197	7,31	16,83	nicht zu empfehlen
14,48 € + 12,50 € Zusatzkosten				Honorar =49,31 €	

zzgl . Materialmehrkosten ???

**„Nicht alles was wahr ist, müssen wir sagen.  
Aber alles was wir sagen, muss wahr sein.“**

**Grundsatz der Lauterkeit, Wahrheit,  
Glaubwürdigkeit, Originalität.**